

# **RS OGH 1990/11/28 3Ob91/90, 8Ob632/92, 8Ob5/93, 1Ob627/95, 3Ob255/01y, 10ObS150/03m, 10ObS164/06z**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 28.11.1990

**Norm**

BAO §229

EO §1 Z13 III

**Rechtssatz**

Ein Rückstandsausweis ist kein Bescheid.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 91/90

Entscheidungstext OGH 28.11.1990 3 Ob 91/90

Veröff: SZ 63/212

- 8 Ob 632/92

Entscheidungstext OGH 22.10.1992 8 Ob 632/92

Beisatz: Rückstandsausweise sind zwar in den gesetzlich vorgesehenen Fällen Exekutionstitel, sie sind aber nicht der Rechtskraft fähig und können jederzeit zurückgenommen werden. (T1)

- 8 Ob 5/93

Entscheidungstext OGH 22.04.1993 8 Ob 5/93

Auch; Beis wie T1

- 1 Ob 627/95

Entscheidungstext OGH 22.11.1995 1 Ob 627/95

- 3 Ob 255/01y

Entscheidungstext OGH 18.07.2002 3 Ob 255/01y

Vgl; Beisatz: Ein Rückstandsausweis kann auch zur Hereinbringung einer einmaligen Abgabe erlassen werden. (T2)

- 10 ObS 150/03m

Entscheidungstext OGH 16.03.2004 10 ObS 150/03m

Veröff: SZ 2004/38

- 10 ObS 164/06z

Entscheidungstext OGH 14.11.2006 10 ObS 164/06z

Beisatz: Vielmehr handelt es sich bei Rückstandsausweisen um „Auszüge aus den Rechnungsbehelfen“, mit denen die Behörde den Stand der offenen Zahlungsverbindlichkeiten eines Beitragsschuldners bekannt gibt. (T3); Veröff: SZ 2006/167

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0053380

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

12.12.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)